

Nr. 07/2014 (09.04.2014)

PRESSEMITTEILUNG

Dunkle Energie – eines der größten Rätsel der Kosmologie

Neue Ausgabe von *Physik konkret*

Bad Honnef, 09. April 2014 – „So bedeutend die Entdeckung des Higgs-Bosons für das grundsätzliche Verständnis der sichtbaren Masse war, bleiben 95 % des Universums unverstanden“, so Johanna Stachel, Präsidentin der Deutschen Physikalischen Gesellschaft.

Mit der Entdeckung des Higgs-Bosons im vergangenen Jahr wurde das Standardmodell der Teilchenphysik vervollständigt. Doch die Physik ist noch lange nicht am Ende der Suche nach dem Verständnis der uns umgebenden Welt angekommen. Nur 5 % der Energie und Masse des Universums lassen sich mit dem Standardmodell beschreiben. Der größte Teil scheint aus wenig erforschter „Dunkler Energie“ zu bestehen. Deren Rätsel zu lösen ist nun eine der großen Herausforderungen der Grundlagenforschung.

Mit dem kostenlosen Faktenblatt *Physik konkret* möchte sich die DPG mit ihrer Expertise in die dringend gebotene öffentliche Diskussion einbringen. Das Faktenblatt mit dem Titel „Dunkle Energie – eines der größten Rätsel der Kosmologie“ gibt es zum kostenfreien Download unter www.physikkonkret.de.

Die **Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.** (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit über 62.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin. Website: www.dpg-physik.de